

Die in unserem Kommissionsverlag erscheinenden Schriften
(Fortsetzungen) der

Akademie der Wissenschaften in Wien und des Archäologischen Institutes in Wien

Hefern wir **seit 1. Oktober 1923**
an Firmen in Deutschland

nicht mehr über Leipzig, sondern direkt von Wien nur noch
gegen Zahlung in

österreichischen Kronen

durch Verrechnungsscheck auf eine Wiener Bank
oder

auf unser Kronenkonto bei der Allgemeinen Deutschen
Credit-Anstalt, Abtlg. Buchhandel, Leipzig,
oder auf unser Postsparkassenkonto Wien 77325.

Deutschen Sortimentern, die sich die benötigten Kronen-
beträge schwer beschaffen können, werden befreundete deutsche
Verleger sie gewiss fallweise aus ihren Kronen-Guthaben über-
lassen. Zahlungen in Mark können wir nicht annehmen.

Das Erscheinen von Fortsetzungen teilen wir unter Angabe
der zuletzt bezogenen Anzahl und des Kronen-Grundpreises
jeweils rechtzeitig mit und liefern nach Deutschland nur auf
ausdrückliches Verlangen.

An Firmen ausserhalb Deutschlands liefern wir die Fort-
setzungen in der Höhe des uns auf unsere letzte Anfrage be-
kanntgegebenen Bedarfes unverlangt weiter, und zwar von Wien
nach Ungarn, Jugoslawien, Deutsch-Südtirol, Polen, Rumänien,
Bulgarien, Griechenland, der Türkei, den russischen Rand-
staaten und nach Russland zu österr. Kronenpreisen:

Grundzahl mal (derzeit) 12 000 = Kronenpreis

(bei Zahlung in der Landeswährung Umrechnung zum Tages-
kurs), direkt oder über Leipzig in das übrige Ausland zu den
Währungspreisen nach der im Börsenbl. Nr. 213 veröffentlichten

Tabelle II (Gz. 1 = Schw. Fr. 1.25).

Eine Gewähr für die gleichzeitige allgemeine Versendung
können wir nicht übernehmen.

Nötigenfalls werden wir uns auf diese Anzeige berufen.

Wien IV, Johann-Straussgasse 6.

Hölder-Pichler-Tempsky A.-G.

Frankfurt a. M.

J. Kauffmann. Dem Betriebs-
leiter Caspar Falkenberg und dem
Buchhändler Nathan Bamberger, beide
in Frankfurt a. M., ist Einzelprokura
erteilt. Die Gesamtprokura derselben
ist erloschen.

M. Lehrberger & Co. Dem
Betriebsleiter Caspar Falkenberg und
dem Buchhändler Nathan Bamberger,
beide in Frankfurt a. M., ist Einzel-
prokura erteilt. Die Gesamtprokura
derselben ist erloschen.

Kauffmann & Co. Dem Be-
triebsleiter Caspar Falkenberg und
dem Buchhändler Nathan Bamberger,
beide in Frankfurt a. M., ist Einzel-
prokura erteilt. Die Gesamtprokura
derselben ist erloschen.

Ab 1. November geben wir
vorläufig den Verkehr über
Leipzig auf und bitten alle
Sendungen, auch Zeitschriften,
an uns auf **direktem Wege**
zu expedieren.

Berlin W 15.

Reuß & Pollack
Literarisches Kabinett
G. m. b. H.

Ich habe meine Leipziger Ver-
tretung aufgegeben und verkehre nur
noch direkt. Zahlungen erfolgen
durch BÜB, Postscheck oder Nach-
nahme.

Partenkirchen.

Leonh. Wenzels Buchhdlg.,
(H. Vermehren).

Ueber Berlin verkehren wir nicht
mehr. **J. Schweizer Sortiment,**
München.

Firmenänderung.

Ab 15. Oktober verlege ich die
Buchhandlung Rheinische Warte nach
Rheinstraße 13, unter gleichzeitiger
Änderung in

Kunst- und Bücherstube
Rich. Christ, Coblenz.

Meine Vertretung in Leipzig besorgt
nach wie vor Herr R. F. Koehler.
Ich bitte gleichzeitig die Verleger um
Zusendung von 2 Grundpreisverzeich-
nissen.

Kunst- und Bücherstube
Rich. Christ
Coblenz, Rheinstraße 13.

Am 1. November gebe ich
den Verkehr über Leipzig
auf. Alle Bestellungen, Fort-
setzungen und Zeitschriften,
die bisher auf diesem Wege
gingen, bitte ich direkt per
Post zu senden. Herrn
Fr. Carl Fleischer in
Leipzig spreche ich für seine
gewissenhafte Vertretung
mein verbindlichsten Dank
aus.

Weimar, d. 18. Okt. 1923.
Bücherstube u. Antiquariat
am Frauenplan / Dr. Erich
Lichtenstein
(vorm. Alex. Huschke Nf.).

Hierdurch zur gefälligen Kenntnis-
nahme, daß ich Sendungen über
Leipzig nicht mehr annehme; alle
Sendungen erbitte direkt, Zeit-
schriften evtl. durch Posteinweisung.
Zahlung erfolgt durch BÜB, Post-
scheck oder Nachnahme; ich berufe
mich auf diese Anzeige.

Freising, den 15. Okt. 1923.
J. G. Wölfl'sche Buchhdlg.

Lieferungsbedingungen.

Berechnung:

1. Budverlag: nur in Grund-
zahlen, die mit der Schlüsselzahl
des Börsenvereins vom Tag der
Zahlung zu vervielfältigen sind.
Für die Schlüsselzahl ist mass-
gebend das Datum des Post-
stempels. Zahlbar bei Empfang
der Faktur.

2. Kunstverlag: in Festmark,
1 Festmark = 0,24 Dollar. Zah-
lung innerhalb 7 Tagen vom
Rechnungsdatum. Der Betrag in
Papiermark ist zu errechnen nach
dem amtl. Berlin. Dollarbrückkurs
vom Tage vor der Zahlung, ohne
jeden Abzug. Bei Zielüberschrei-
tung erfolgt die Umrechnung zum
Berliner Dollarbrückkurs vom
Tage vor der Zahlung, mindestens
aber zum Kurs des Datums der
Faktur. Ausserdem müssen 4%
monatliche Vorzugszinsen in Rech-
nung gestellt werden.

Zahlung:

Entweder auf Postscheck-Konto
München 158 oder an Reichsbank-
hauptstelle München oder in Bar-
geld in Wert- oder Einschreib-
briefod. Barscheck auf **München**.
Alle anderen Schecks, sowie Bank-
überweisungen können wir nicht
annehmen; sie wären auch für
das Sortiment verlustbringend,
da Gutschrift erst nach Eingang
des Geldes und zu der dann
gültigen Schlüsselzahl (bei Kunst-
verlag zu dem dann gültigen
Dollarbrückkurs) erfolgen könnte.
Vermeintliche Differenzen be-
rechtigen nicht zur Änderung
vorstehender Bedingungen.

Nachnahmesendungen machen wir nicht.

Firmen, mit denen wir nicht
in ständigem Verkehr stehen,
liefern wir gegen Vorfaktur und
vorherige Bezahlung nach obigen
Zahlungsbedingungen.

Ausländische Firmen zahlen
unsere Fakturen nach wie vor
für unser Konto an unsere fol-
genden Bankverbindungen:
Dänemark: Den Danske Land-
mandsbank, Kopenhagen. Holland:
Inkassobank, Amsterdam. Italien:
Fil. d. österr. Kreditanstalt f.
Handel u. Gewerbe, Bozen. Nor-
wegen: Centralbanken for Norge,
Kristiania. Österreich: Postspark-
kassenamt Wien 105 333. Schweden:
A. B. Svenska Handelsbanken,
Stockholm. Schweiz: Postscheck-
konto Zürich VIII, 7633. Serbien:
„Roks“, Belgrad, Katiceva 7.
Spanien: Banco Aleman Trans-
atlantico, Madrid. Tschecho-Slo-
wakei: Kreditanstalt d. Deutschen,
Prag II. Ungarn: Österr.-ung.
Commercial-Bank, Budapest.
München, den 19. Oktober 1923.

F. Bruckmann A.-G.

Ab 15. Oktober verkehre ich nur
noch direkt. Zahlungen erfolgen
durch Postscheck, oder per Nachnahme
zu erheben.

Aug. Volte,
Inh. Johannes Heidorn,
St. Andreasberg i/Harz.

Vom 1. November ab verkehre ich
nur noch direkt. Zahlungen erfolgen
nach Eingang der Sendungen durch
BÜB oder Postscheck. Postnachnahme
bitte möglichst zu vermeiden.

E. Fiehlke, Liebenwerda.

Vom 1. Okt. ab gebe ich Stuttgart
als Kommissionsplatz auf. Den Herren
Koch, Neff & Deisinger sage ich für
die umsichtige Vertretung auch an
dieser Stelle besten Dank.

München, Maxim.-Pl. 3.

E. Werner,
Archit.-Buchhdlg.

Verkehre sofort nur mehr direkt.
Schreyer'sche Buchhandlung,
Schwabach.

Ich habe meine Leipziger Ver-
tretung aufgegeben und verkehre nur
noch direkt. Abrechnung durch die
BÜB. Alle Fakturen möglichst in
Poln. Mark erbeten.

Georg Hirsch, Buchhandlung,
Kattowitz, Poln. O/S.

Ich verkehre nur noch direkt.

W. Hoffmann, Buchhandlung,
Prenzlau.

Dem Sortimentsbuchhandel

zeigen wir hiermit an, daß wir mit
15. Oktober d. J. unser Leipziger
Auslandslager aufgegeben haben und
unseren Verlag

nur mehr direkt liefern werden.
A. Pichler's Witwe & Sohn, Wien.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaver-Gesuche und -Anträge.

Kaufgesuche.

Buchhandlung

zu kaufen gesucht. Mögl.

Hamburg

oder größ. Stadt Norddeutschlands.
Angebote unter # 1881 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Reichel's Kalender

Wir liefern ab heute unsere
Kalender für 1924 zu nur

2/3 der B. B. S.
Schlüsselzahl.

Die sehr günstigen Rabattsätze
bleiben unverändert. Die Be-
rechnung erfolgt zur Schlüssel-
zahl des Lieferungstages oder
bei Vorauszahlung des Tages
der Einzahlung. Bankschecks
werden nicht angenommen.

Gebr. Reichel Verlag
Mugsburg.

Postscheck-Kto. München 24584.

Infolge technischer Schwierigkeiten
kann unsere Zeitschrift

Der Gral

Heft 1, Jahrgang 23/24, erst Ende
dieses Monats erscheinen.

Fredebeul & Roenen, Essen.